

GS

Hörmemory basteln

Name

Datum

Das Hören ist ein faszinierender Vorgang. Geräusche finden sich überall – in unserer Natur und zu Hause. Heute horchen wir mal ganz genau hin. Denn Geräusche sind einzigartig.

Dazu basteln wir ein Hörmemory.

Du brauchst dafür:

kleine Gefäße
verschiedene trockene
Materialien (z.B. Reis,
Nudeln, Nüsse)



So gehst Du vor:



1) Nimm jeweils 2 der Gefäße und fülle sie ebenmäßig mit dem gleichen Material. Verschließe sie danach gut.

Hinweis:

Die Gefäße sollen von außen nicht unterscheidbar sein. Es ist wichtig, dass das Material nicht zu sehen ist.

Ansonsten ist später mit einer Augenbinde zu arbeiten.



2) Wiederhole den ersten Schritt mit möglichst vielen unterschiedlichen Dingen.

Nutze dafür trockene Lebensmittel oder andere Gegenstände aus der Umgebung.

Hinweis:

Die Materialien sollen möglichst verschieden sein.

Zucker, Salz und Sand haben zum Beispiel einen sehr ähnlichen Höreindruck.



3) Probiere das Hörmemory alleine oder mit Freunden aus. Vermische dazu die kleinen Gefäße miteinander und lege sie wie beim Memory-Spielen aus. Wähle dann jeweils zwei und schüttele sie nacheinander am Ohr. Versuche dabei, Geräuschepaare zu entdecken.

Zur Kontrolle kannst du die Gefäße danach öffnen. Es gelten die typischen Memory-Regeln.

Finde heraus, welche Paare Du mittels Hören finden kannst.

Überlege: Wieso „klingen“ die Materialien unterschiedlich?